



Praxisseminar

Gefahrstoffe in Bauabfällen visuell erkennen

Asbesthaltige Abfälle - LAGA M 23

Der Verbleib von Abfällen ist von der Anfallstelle bis hin zum Einbau oder zur Beseitigung zu dokumentieren. Das fordert das Kreislaufwirtschaftsgesetz § 49 und § 50 in Verbindung mit der Nachweisverordnung.

Die Betreiber von Recyclinganlagen müssen nach § 3 der Ersatzbaustoffverordnung eine Annahmekontrolle durchführen.

Für Deponiebetreiber gilt § 8 Abs. 4 der Deponieverordnung. Danach ist bei jeder Anlieferung eine Annahmekontrolle durchzuführen.

Insbesondere durch die Einführung der **LAGA M23 (LAGA-Richtlinie Mitteilung 23)**: Vollzugshilfe zur Entsorgung asbesthaltiger Abfälle, Mai 2023) müssen asbesthaltige Abfälle bereits bei der Annahme von mineralischen Abfällen erkannt werden. Für die **Asbestfreiheit** wird es eine Dokumentationspflicht für den Abfallerzeuger oder Abfallbesitzer geben. Diese

Asbestfreiheitsbescheinigung muss bei der Annahmekontrolle visuell verifiziert werden.

Durch diese erhöhten Anforderungen des Verordnungsgebers sowie durch die Vielzahl von Gebäudeschadstoffen steigt der Stellenwert an eine vollständige und durchgehende Annahmekontrolle bei Bauabfällen an.

Um Schadstoffe bei der Annahmekontrolle zu erkennen und möglichst richtig einzustufen, bedarf es einer gewissen Erfahrung. Mit dieser Schulung soll eine kleine Hilfe für die visuelle Erkennung von Schadstoffen gegeben werden. Unser Referent mit seinen umfangreichen Erfahrungen wird Ihnen diese Problematik an vielen Praxisbeispielen erläutern. Für mögliche ergänzende Schnellanalysen für die Vor-Ort-Analytik wird auf die LAGA-Methodensammlung Feststoffuntersuchung hingewiesen.

Programm:

Begrüßung und Einführung

Vorkommen asbesthaltiger Abfälle

Vorkommen weiterer gefährlicher Schadstoffe in Bauabfällen

(u.a. Künstliche Mineralfasern (KMF), PCB, PAK, Schwermetalle, Holzschutzmittel)

Visuelle Erkennung, Bewertung, Praxisbeispiele

Regelungen und Hinweise

Abschlussdiskussion

Datum	Ort	Typ	Uhrzeit
14.11.2025	MS Teams	Online	9.00 - 13.00 Uhr

150,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer
(Typ: Online)

20 Euro Frühbucherrabatt bis 42 Tage vor Seminarbeginn
Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von 4 %, ab dem dritten Teilnehmer von 10 %

Oliver Sommer, Mitarbeiter SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH, langjährige Erfahrung im Bereich der Begutachtung im Rahmen der Akkreditierungspraxis, Fachbegutachter i.A. der DAkkS GmbH, Experte u.a. im Bereich der Abfallbewertung

Zielgruppe: Recyclingindustrie, Entsorgungsfachbetriebe für mineralische Abfälle, akkreditierte Labore im Umweltbereich, Abfallbeauftragte, Ingenieurbüros, Baufirmen, Behörden für den Hoch-, Straßen- und Tiefbau, Deponiebetreiber